

Motor an: Der Bürgerbus startet!

Am kommenden Montag geht's los: Neue Route von Jettebruch über Dorfmark und Bad Fallingbostel bis Oerbke / Fahrpreis ab 1,50 Euro

VON MANFRED EICKHOLT

BAD FALLINGBOSTEL. Große Freude beim Verein „BürgerBus Bad Fallingbostel“: Das knallrote Fahrzeug ist in dieser Woche geliefert worden – gleich am kommenden Montag, 22. Juli, geht's los.

Die Route

Der Bürgerbus verbindet viermal täglich die Orte Wense, Fuhrhop, Jettebruch, Mengebostel, Dorfmark, Vierde, Bad Fallingbostel und Oerbke miteinander.

Die Fahrpreise

Passagiere zahlen für die ersten drei Haltestellen 1,50 Euro, für bis zu sechs Haltestellen zwei Euro. Alle anderen Tickets kosten 2,50 Euro.

Der Fahrplan

Der Bus rollt von montags bis freitags zwischen 7.50 und 17.58 Uhr durch das ganze Kreisstadtgebiet. Er steuert 46 Haltestellen an. Unter www.buergerbus-bad-fallingbostel.de sind alle Haltestellen und Abfahrtszeiten zu finden. Pläne gibt es auch im Bus, im Büro der Dorfmark Touristik, als Ausgang an den Haltestellen sowie beim Trägerverein.

Das Projekt

Der Bürgerbus Bad Fallingbostel soll eine Ergänzung zum Öffentlichen Per-



Vorfrende: Heinz-Jürgen Wübbe (Schriftführer), Hans-Jürgen Schuh (Besitzer) und Ullrich Henschel (2. Vorsitzender und Fahrdienstleiter, von links) vom Trägerverein „BürgerBus Bad Fallingbostel“ präsentieren das nagelneue Fahrzeug mit acht Sitzplätzen, das ab dem kommenden Montag die Bad Fallingbosteler Ortsteile und Oerbke verbindet.

sonenahverkehr im Gebiet der Kreisstadt sein. Die Vorbereitungen haben bereits 2016 begonnen. Ziel ist es, mehr Mobilität im ländlichen Raum zu erreichen.

Das Fahrzeug

Beim Bad Fallingbosteler Bürgerbus handelt es sich um einen VW T5 (verlängerte Version) mit Automatikgetriebe, einem Fahrer- und

acht Sitzplätzen. Pro Tour kann der barrierefreie Niederflerbus einen Rollstuhlfahrer mitnehmen, alternativ ist Platz für einen Kinderwagen. Auch Menschen mit Rollatoren dürfen zusteigen. Hunde und Fahrräder sind nicht erlaubt.

Die Fahrer

Zum Start stehen rund ein Dutzend ehrenamtliche Fah-

rer zur Verfügung. „Wir brauchen insgesamt etwa 30 Fahrer“, rufen Ullrich Henschel (2. Vorsitzender und Fahrdienstleiter) und Heinz-Jürgen Wübbe (Schriftführer) dazu auf, mitzumachen. Der Verein übernimmt alle Formalitäten und Kosten. Teilnehmer ab 24 Jahren sollten mindestens über zwei Jahre Fahrpraxis verfügen. Verläuft ein kurzer Gesundheitscheck positiv, stellt der Verein beim Heide-

kreis einen Antrag – dann gibt's den Personenbeförderungsschein. Bei der Einteilung der Dienstzeiten werden die Möglichkeiten und Wünsche der Fahrer berücksichtigt.

Die Kosten

Das Spezialfahrzeug hat genau 96.725 Euro gekostet. Den Löwenanteil übernimmt die Landesnahverkehrsgesellschaft, auch der Heidekreis hat für die Anschaffung 20.000 Euro beigesteuert. Sponsoren ergänzen die Liste der Geldgeber.

Der Verein

Der Trägerverein „BürgerBus Bad Fallingbostel“ ist am 23. Januar 2018 gegründet worden. Er zählt aktuell

73 Mitglieder. Jahresbeitrag: 24 Euro. Weitere Mitglieder werden gesucht: Auf der Homepage (www.buergerbus-bad-fallingbostel.de) lassen sich Anmeldeformulare herunterladen.

Die Einweihungsfeier

Die Vorstellung und Einweihungsfeier beginnt am morgigen Sonntag, 21. Juli, um 11 Uhr auf dem Bürgerhof. Dann werden auch Bürgerbusse aus umliegenden Regionen dabei sein. Speisen und Getränke stehen zur Stärkung bereit. Ein Besuch bietet sich auch deshalb an, weil ab 11 Uhr in unmittelbarer Nähe ein Oldtimertreffen mit Frühschoppen der Gruppe „Dixie Stompers“ als Kurkonzert auf dem Sebastian-Kneipp-Platz stattfinden.

Chronik und Kontakt

Mehr **Informationen**, auch Fahrpläne, Formulare und Hinweise für Fahrer finden sich im Internet unter www.buergerbus-bad-fallingbostel.de

Anschrift und **Geschäftsstelle** des Vereins: 2. Vorsitzender/Fahrdienstleiter Ullrich Henschel, Reitbahnstraße 11, 29683 Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 919057. E-Mail: info@buergerbus-bad-fallingbostel.de.

Der zeitliche Ablauf:

2017: Heinz Homann, früher Ortsvorsteher von Mengebostel, verfolgt mit Freunden verstärkt das Projekt Bürgerbus. Oktober 2017: Die Stadt gibt ein Verkehrsgutachten in Auftrag. In den Bad Fallingbosteler Ortsteilen wird eine Fragebogen-Aktion für die Bürger gestartet.

2018: Am 23. Januar wird der Verein „BürgerBus Bad Fallingbostel e.V.“ gegründet. Am 31. Januar 2018 stirbt Heinz Homann im Alter von 73 Jahren. Im Frühjahr 2018 befasst sich der Bad Fallingbosteler Bauausschuss mit einer Machbarkeitsstudie und einem Verkehrskonzept. Im Mai wird der Konzessionsvertrag

mit dem regionalen Busunternehmen Maahs geschlossen.

31. August 2018: Erneute Einreichung des Linienkonzeptes in fünf-facher Ausfertigung bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG)

6. September 2018: Vorabgenehmigung durch die LNVG liegt vor.

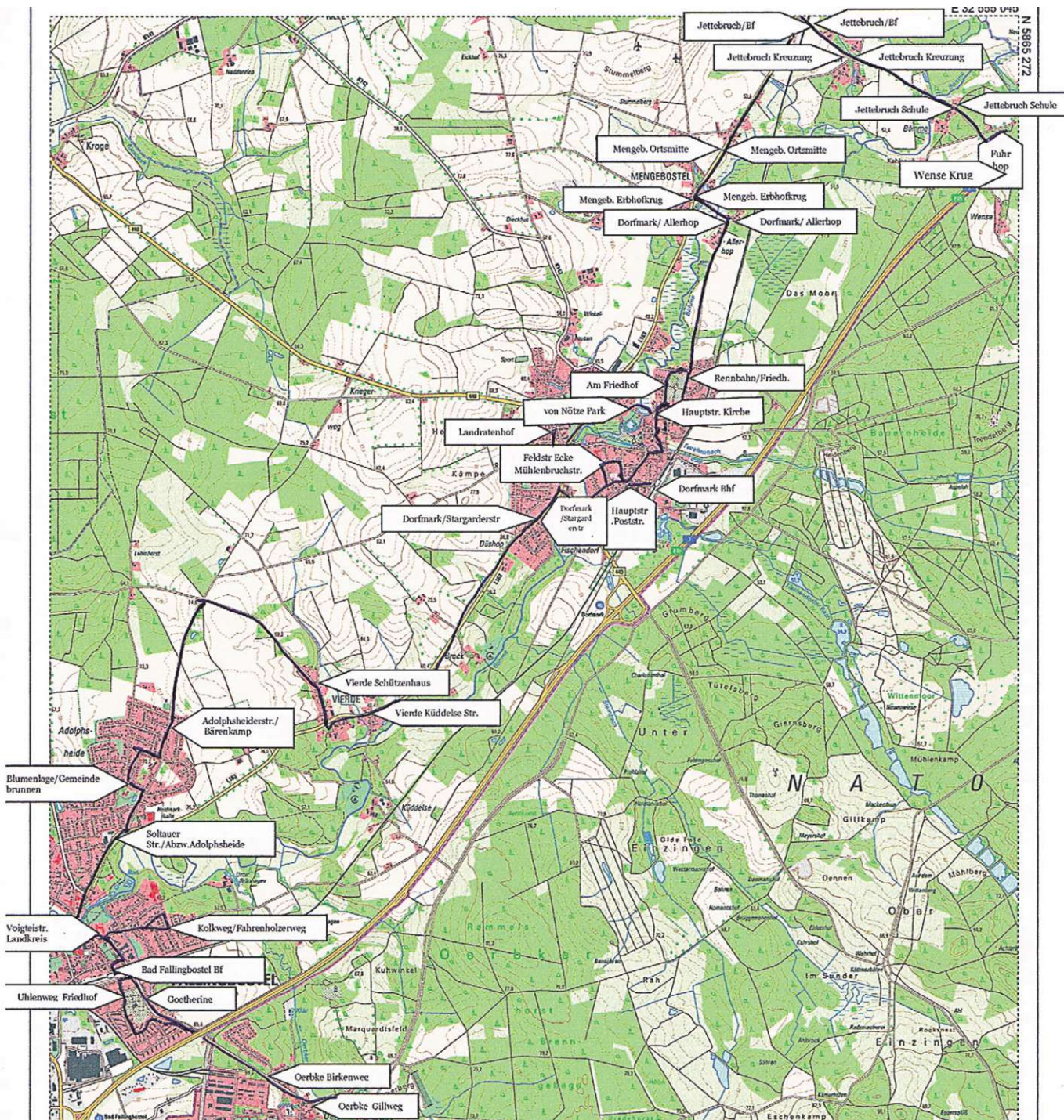
5. Oktober 2018: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen. Manfred Herrmann übernimmt als Vorsitzender die Leitung.

2019: Am 16. Februar stirbt der Vorsitzende des Vereins „BürgerBus Bad Fallingbostel“ Manfred Herrmann im Alter von 68 Jahren.

14. März: Alle Haltestellen sind eingerichtet.

21. Juli: Der Bürgerbus ist ausgeliefert und wird auf dem Bürgerhof vorgestellt.

Der Verein sucht weiterhin nach neuen Mitgliedern und Fahrern. **Kontakt** und weitere Informationen unter: www.buergerbus-bad-fallingbostel.de; per E-Mail an info@buergerbus-bad-fallingbostel.de; telefonisch bei Fahrdienstleiter Ullrich Henschel, ☎ (05162) 919057. Diensttelefon in Notfällen: ☎ 0151 2777999.



Der Bad Fallingbosteler Bürgerbus steuert ab kommenden Montag 46 Haltestellen an (der Entwurf zeigt einige Stationen).

red